

# Wenn Schrullige zusammenwohnen

**Theater Gänggi** Im neuen Stück von Iris Minder spielen die Figuren ihre eigenen Schattenseiten und lassen dabei Gegensätze aufeinanderprallen

VON NADINE SCHMID

Egon (Hermann Herren) ist ein ehemaliger Berufsoffizier. Er liebt es, der Chef im Hause zu sein, und läuft in karierten Hosen herum. Er wohnt allein in seiner grossen Villa mit acht Zimmern, bis er sich dazu überreden lässt, eine WG zu gründen. Zu seinen Mitbewohnern zählen Frida (Annemarie Schärer) und Ida (Sylvaine Kupferschmid), die Sauberkeit über alles stellen. Auch Hortensie (Heidi Heller), die gegen alles eine Allergie entwickelt hat, und die ganz in Rosa gekleidete Rösi (Susi Reinhart), die nur zu gerne Festessen vorbereitet und die Idee zur Wohngemeinschaft hatte, ziehen ein. Da sind auch Kuni Gunde, genannt Gunda (Rosmarie Urben), mit ihrer Vorliebe zum Krafttraining und der intellektuelle Fritz (Tobi Salzmann), der seine Liebesromane nicht aus der Hand legen will. Konflikte und komödiantische Momente sind bei einer so bunt zusammengeworfenen Gruppe vorprogrammiert.

## Idee, Gegensätze zu spielen

Im neuen Amateurtheater von Iris Minder, «eine schrullige Truppe», geht es um Gegensätze und Gegenteile. Dabei schlüpfen die Schauspielerinnen und Schauspieler des Theaters «Jawohl» in überspitzte Rollen, mit denen sie sich alles andere als identifizieren. Genau darauf wollte es Minder auch hinauslaufen lassen. «Im Vorfeld erhielt die Gruppe die Aufgabe, alles aufzuschreiben, was ihnen nicht entspricht, daraus habe ich



Egon (Hermann Herren) und Rösi (Susi Reinhart) setzen das Inserat für die Suche nach WG-Bewohnern auf.

OLIVER MENGE

dann diese Komödie geschaffen und jedem Spielenden seine Schattenseite auf den Leib geschrieben», erzählt die Regisseurin und Autorin. Die Gegensätze gehen bis ins Detail. Sie betreffen nicht nur Kleidung und Lebens-

stil, sondern beginnen bereits bei den Vornamen der Figuren.

## Unverhofft eingesprungen

Sylvaine Kupferschmid, die die Rolle der Ida spielt, ist für Rosmarie Schwab

eingesprungen, die unerwartet erkrankte und deswegen nicht mitspielen kann. Regieassistentin Kupferschmid ist noch nie selber auf der Bühne gestanden, hat es aber innert zehn Tagen bravourös geschafft, ihren Part von

Grund auf zu erlernen, wie man als Zuschauer bei der Vorführung sehen kann.

## Das Team harmoniert

Alle Schauspielerinnen und Schauspieler der Seniorenbühne können mit ihrem Schauspiel überzeugen und harmonierten als ein Team. Obschon sie Gegensätze spielen, finden sie die Personifikationen nicht per se unsympathisch. So können sie teilweise auch Bewunderung für gewisse Charakterzüge empfinden, so lange sie nicht ins Extreme gehen. «Auch wenn es mir nicht entspricht, so fasziniert mich doch, dass es Menschen gibt, die sich mit Krafttraining fit halten», erklärt Urben, die Gunda verkörpert. Genauso ergeht es auch Reinhart mit ihrer Figur, die so grosse Festmähler zubereitet. «Das ist nicht meine Welt, aber ich empfinde Anerkennung für solche Menschen», beschreibt Reinhart.

Das Theaterstück thematisiert aber nicht nur die sogenannten Schattenseiten der Spielenden, sondern reflektiert dadurch automatisch auch die Frage, wie mit Gegensätzen umzugehen ist, und zeigt auch deutlich, dass jeder Mensch unterschiedlich ist. Die Zuschauer erwartet im Theater Gänggi im wahrsten Sinne des Titels eine schrullige Truppe, die einen immer wieder zum Nachdenken anregt und zum Lachen bringt.

**Weitere Vorstellungen:** Die Sonntagsvorstellungen sind bereits ausverkauft. Es hat noch Tickets am: 22., 23. und 24. März um 19.30 Uhr.

INSERAT

Publireportage

## Ab in den Garten mit nachhaltiger Erde aus der Region

Noch gibt der Garten nichts Essbares her – ab den ersten warmen Frühlingstagen aber, sobald der Boden aufgetaut und abgetrocknet ist, kann die erste Gartenarbeit in Angriff genommen werden. Wichtig ist, dass fürs Biogemüse vor der Haustüre die richtige Erde verwendet wird. Denn nur mit den richtigen Nährstoffen kann der Garten im Sommer seine volle Pracht entfalten.



Einen direkten Zugang zur Natur: beim Gärtnern.



Die richtigen Nährstoffe in der Erde sorgen für eine gute Ernte.

Die richtigen und wichtigen Pflanzennährstoffe sorgen dafür, dass die im Garten gesetzten Pflanzen und gesäten Samen in den nächsten Wochen und Monaten in den Himmel spriessen. Mit den nachhaltigen und qualitativ hochstehenden Axpo Gartenprodukten, die sowohl

im privaten Gebrauch wie auch im Gartenbau und in der Landwirtschaft vielseitig eingesetzt werden können, werden gute Ernteresultate erzielt und gleichzeitig grosse Mengen an Mineraldünger eingespart. Durch das unmittelbare Pflanzen von Gemüse und Kräutern vor der Haustüre erhält man einen direkten Zugang zur Natur und hat einen positiven ökologischen Einfluss auf die Umwelt.

### Eigenes Biogemüse als Teil des natürlichen Kreislaufs

Landen Sträucher, Äste, Rüstabfälle und Speisereste in der Grüntonne, verarbeitet Axpo sie in einem mehrmonatigen Aufbereitungsprozess u.a. zu Strom, Biogas sowie zu hochwertigen Produkten für den privaten Garten, den Gartenbau und die Landwirtschaft.

### Nachhaltig und günstig

Diese fünf Produkte können ab sofort auf dem Kompostierplatz in Grenchen abgeholt werden. Nur solange Vorrat!

Produkte	Liter pro Sack	Preis
Universalerde Unikom	30 Liter	CHF 7.50
Naturdünger Agrikom fest	50 Liter	CHF 5.00
Rasenerde Herbakom	30 Liter	CHF 9.50
Komposterde Vitakom	30 Liter	CHF 7.00
Holzchnitzel Secolin	70 Liter	CHF 8.50

Mit der Verwendung der daraus entstandenen Komposterde werden dem Boden wertvolle Nährstoffe für den Anbau von Biogemüse und Biokräutern zugeführt. Hier schliesst sich der natürliche Verwertungskreislauf.

### Auch für Hochbeete den richtigen Inhalt

Nicht nur im Garten, auch im Hochbeet sorgt die richtige Erde für ein geeignetes Wachstum der Pflanzen und somit für eine gute Ernte. Idealerweise wird ein

Hochbeet mit drei Schichten befüllt:

1. Holzchnitzel: Sie dienen dazu, dass das Wasser besser abfließt und das Beet gut belüftet wird.
2. Naturdünger: Er sorgt für höhere Temperaturen im Beet und begünstigt das Wachstum der Pflanzen.
3. Komposterde: Sie enthält die nötigen Nährstoffe für das Biogemüse vor der Haustüre.

Alle Produkte für Garten und Hochbeet bietet Axpo – solange Vorrat – auf der Anlage in Ihrer Nähe.

### Auf dem Kompostierplatz in Grenchen abholbereit

Axpo Kompogas AG  
Archstrasse 70  
2540 Grenchen  
Tel.: 032 652 04 92

Öffnungszeiten:  
Dezember – März  
Montag bis Freitag  
7.30 – 11.45 und 13.00 – 17.00  
April – November  
Montag bis Freitag  
7.00 – 11.45 und 13.00 – 17.00

**axpo**  
Voller Energie